

EPSG 1069G

Inschrift:

Transkription:

- ¹ Ἡρωι Ἰατρῶι
² Εὐκλής Εὐνόμου
³ Κεφαλῆθεν
⁴ ἀνέθηκεν.
vacat
⁵ θεο[ί].
⁶ Ἐπὶ Θρασυφῶντος ἄρχοντος [ἐπὶ τῆς Πανδι]-
⁷ ονίδος ἔκτης πρυτανείας, ἥ [... c.8 ...]
⁸ του Παιανιεὺς ἐγραμμάτε[υεν· δήμου ψή]-
⁹ φίσματα· Μαμμακτηριῶνος [... c.9 ...],
¹⁰ ἔκτει καὶ δεκάτει τῆς πρυτ[ανείας· ἐκκλη]-
¹¹ σία κυρία ἐν τῶι θεάτ[ρ]ωι· τ[ῶν προέδρων]
¹² ἐπεψήφισεν Κλεόμαχος Λα[... c.9 ...]
¹³ σιος καὶ συμπρόεδροι· vacat
¹⁴ ἔδοξεν τεῖ βουλ[εῖ].
¹⁵ Ἐμπεδίων Εὐμήλου Εὐων[υμεὺς εἶπεν·
¹⁶ ὑπὲρ ὧν τὴν πρόσοδον πε[ποιήται ὁ ἱερεὺς]
¹⁷ τοῦ ἥρωος τοῦ ἱατροῦ Οἴο[... c.9 ... ἐ]-
¹⁸ κ τῶν τύπων τῶν ἀνακει[μένων ἐν τῶι ἱερῶι]
¹⁹ καὶ τοῦ ἀργυρίου κατασ[κευασθῆι ἀνά]-
²⁰ θ[η]μια τῶι θεῶι [ο]ἴνοχό[η] c.13],
²¹ [ἀγα]θεῖ τύχει δεδό[χθαι τεῖ βουλεῖ τοὺς]
²² [λαχ]όντας προέδ[ρους εἰς τὴν ἐπιούσαν]
²³ [ἐκκ]λησίαν χρημα[τίσαι περὶ τούτων, γνώ]-
²⁴ [μην] δὲ συμβάλλεσ[θαι τῆς βουλῆς εἰς τὸν δ]-
²⁵ [ῆμιον], ὅτι δο[κ]εῖ τ[ῆ] βουλῆι, ἐλέσθαι τὸν
²⁶ [δῆ]μιον [δύ]ο μὲ[ν ἀνδρας ἐξ Ἀρευπαγιτῶν],
²⁷ [τρ]εῖς δὲ ἐξ ἑαυτῶ[ν, οἵτινες μετὰ τε τοῦ]
²⁸ [ἰ]ερέως καὶ τοῦ στρατηγ[οῦ τοῦ ἐπὶ τὴν]
²⁹ [π]αρασκευὴν καὶ τοῦ ἀρχιτέκτονο[ς] τοῦ [ἐπι]
³⁰ [τ]ὰ ἱερά καθελόντες τοὺς τύπους καὶ εἴ τ[ι]
³¹ [ἄ]λλο ἐστὶν ἀργυροῦν ἢ χρυσοῦν καὶ τὸ

32 [ἀ]ργύριον τὸ ἀνακείμενον στήσαντες
 33 [κ]ατασκευάσουσι τῶι θεῶι ἀνάθημα ὡς
 34 ἂν δύνωνται κάλλιστον καὶ ἀναθήσου-
 35 σιν ἐπιγράψαντες· ἡ βουλή ἢ ἐπὶ Θρασυφῶ[ν]-
 36 [τ]ος ἄρχοντος ἀπὸ τῶν ἀναθημάτων ἦρω[ι]
 37 ἱατρῶι· ἀναγραψάτωσαν δὲ οἱ αἰρεθέν-
 38 τες τὰ ὀνόματα τῶν ἀνατεθηκότων ἐν
 39 τῶι ἱερῶι καὶ σταθμὸν εἰς στήλην λιθί-
 40 νην καὶ στησάτωσαν ἐν τῶι ἱερῶι· ἃ δὲ ἂν
 41 οἰκονομήσωσιν, λόγον καταβαλέσθαι ἀύ-
 42 τούς· ἐλέσθα[ι] δὲ καὶ δημόσιον τὸν ἀντι-
 43 γραψόμενον, ὅπως ἂν τούτων γενομένων
 44 ἔχει καλῶς καὶ εὐσεβῶς τεῖ βουλεῖ καὶ τῶ[ι]
 45 δήμῳ τὰ πρὸς τοὺς θεοὺς· θῦσαι δὲ τῶι θε-
 46 ῶι ἀρεστήριον ἀπὸ πέντε καὶ δέκα δρα-
 47 χμῶν· vacat ἐπὶ τὴν κατασκευὴν τῆς οἴνο-
 48 χόης τῶι ἦρωι τῶι ἱατρῶι ἐξ Ἀθηναίων ἀ-
 49 πάντων κεχειροτόνηται· Γλαυκέτης Κη-
 50 φισιεύς, Σωγένης Ἰκαριεύς, Κόνων Ἄλω-
 51 πεκῆθεν· ἐξ Ἀρευπαγιτῶν· Θεόγνις Κυδα-
 52 [θ]η[να]ιεύς, Χάρης Ἀφιδναῖος, δημόσιο[ς]
 53 κε[χειρο]τόνηται ἢ Δημήτριος· vacat
 vacat

Laterculus donariorum:

54 [ἐ]ν τ[ῶι] τοῦ ἥρωος τοῦ ἱατροῦ τὰ καθαιρεθέντα
 55 [εἰ]ς τὸ ἀνάθημα· ἀργυρᾶ· τέτραχμιον ὃ ἀνέ-
 56 [θη]κεν Καλλίστρατος· τύπον ὃν ἀνέθηκε Λα-
 57 μίδιον· τύπον ὃν ἀνέθηκεν Ζωΐλος ὑπὲρ τοῦ
 58 παιδίου· τύπον ὃν ἀνέθηκεν Καλλίστιον·
 59 τύπον ὃν ἀνέθηκεν Λαμίδιον· τύπον ὃν ἀνέθη-
 60 κεν Ἀσφαλίων· τύπον ὃν ἀνέθηκεν Νικοκλι[ς]
 61 τύπον ὃν ἀνέθηκεν Καλλίστιον· τύπον ὃν ἀν[έ]-
 62 [θη]κεν Φιλιστίς· τύπον [καὶ] ἀσπίδιο[ν] ὃ ἀνέθη-
 63 κεν Εὐθιον· τύπον ὃν ἀνέθηκεν Ζωΐλος μηρο[ῦς]
 64 δύο οὐδ' ἀνέθηκεν Ξενοκλῆς· τύπον ὃν ἀνέθη-
 65 κεν Εὐκλεία· τύπον ὃν ἀνέθηκεν Ὀλυμπίς·

- 66 τύπον δν ἀνέθηκε Καλλίστιον· ὀφθαλμοὺς
 67 οὐς ἀνέθηκεν Κτήσων· τύπον δν ἀνέθηκε Καλλίσ-
 68 τιον· δραχμαὶ ἕξ· τέτρα[χιμον] ἀνεπίγραφον
 69 τύπον δν ἀνέθηκεν Κ[αλλίστιο]ν· μηροὺς οὐς [ἀ]-
 70 [ν]έθηκεν Σπινθήρ· τύπον δν ἀνέθηκε Πατροκλ[.].
 71 [ὀφθ]αλμοὺς οὐς ἀνέθηκε Λαμίδιον· ὀφθαλμοὺς
 72 [οὐς] ἀνέθηκε Φιλοστράτη· ἀκροστόλιον δ ἀ[νέ]-
 73 [θηκ]ε Θεό[δ]οτος· τύπον δν ἀνέθηκε Σόφον· στ[ῆ]-
 74 [θος] δ ἀνέθηκε Πύρων· τύπον δν ἀνέθηκε Μόσχ[.].
 75 [ῥ]ῆρ Καλλιστράτης καὶ Καλλίππου· τύπον δν
 76 ἀνέθηκεν Καλλίστιον· τύπον δν ἀνέθηκεν
 77 Καλλίστιον· τύπον δν ἀνέθηκεν Καλλίστι[ιον].
 78 τύπον <δν> ἀνέθηκε Καλλίστιον· χεὶρ ἦν ἀνέθη[κε]
 79 Νικοστράτη· τυπία δύο <ἄ> ἀνέθηκε Εὐκλῆς.

vacat

Rationes redditae:

- 80 ἀργυρίου δραχμῆς Δ#####· τύπων ὀλκή ΗΔ####.
 81 φιᾶλη ὀλκή Η· κεφάλαιον ΗΗΔΔΔ#####· ἀπὸ τού-
 82 του ἀρεστήριον κατὰ τὸ ψήφισμα Δ##· καὶ συ[ν]-
 83 χωνευθέντων τῶν τυπίων καὶ τῆς φιᾶλης
 84 ἀπουσία Δ####· καὶ εἰς ἀναγραφὴν τῆς στήλης
 85 #####III· ἔργαστρα τῆς οἰνοχόης Δ####· ἡ οἰνοχό-
 86 ῆ ἄγει Η##ΔΔΔ#####III κεφάλαιον ΗΗΔΔΔ#### λοι-
 87 πὸν #####· τοῦτο κατασκευασάμενοι ἀναθήσο-
 88 μεν τύπον. vacat

Anmerkungen:

1-88: Die Anordnung der Buchstaben erfolgte nicht stoichedon (29-34 Buchstaben).

Übersetzung:

Für den Heros Iatros.

Eukles, Sohn des Eunomos,

aus (dem Demos) Kephale,

hat es errichten lassen.

Götter.

Im Archontat des Thrasyphon und [zur Zeit der] sechsten Prytanie der (Phyle) Pandionis, in der [- - -, Sohn des - - -], aus (dem Demos) Paiania, Sekretär war.

[Be]schlüsse der Volksversammlung: Im Monat Maimakterion [- - -], am sechzehnten Tag der Prytanie: Haupt[versamm]lung im Theater: Von [den Prohedroi] leitete Kleomachos, Sohn des La[- - -], die Abstimmung, -sios (?) und die Mitprohedroi.

Der Rat hat beschlossen:

Empedion, Sohn des Eumelos, aus (dem Demos) Euon[ymeia, sagte:] Deswegen hat [der Priester] des Heros Iatros das Ansuchen ge[stellt - - -, dass] aus den Votivgaben (τύποι), die [im Heiligtum aufbewahrt werden,] und aus dem Silber als Weihgeschenk für den Gott eine Oinocho[e] angefertigt werde - - -].

Unter der wohlwaltenden Tyche hat [der Rat beschlossen,] die [in die gegenwärtige Vers]ammlung [gewählten Prohe[droi mit dieser Angelegenheit zu] betr[auen], und [den][Vorschlag des Rates der Volksversammlung] zu kommunizie[ren]: Dass d[er Rat] besch[lo]ssen hat, [die Volksversamml]ung [solle] [zwei] [Männer aus der Reihe der Areopagiten wählen,][d]rei ferner aus ihren eigenen Reihe[n, die gemeinsam mit dem] [P]riester und dem stratēg[os epi tēn] [p]araskeuēn und dem [für] die Sakralbauten zuständigen Architekthe[n] die τύποι nehmen und, wenn es irgendein anderes silbernes oder goldenes Artefakt gibt; und die, nachdem sie das verfügbare Silber gewogen haben, dem Gott ein Weihgeschenk verfertigen, so schön, wie sie nur können, und aufstellen, versehen mit der Inschrift: 'Der Rat im Archontat des Thrasyphon von den Weihgeschenken für den Heros Iatros'. Und von den dazu verwendeten Gegenständen sollen sie die Namen derjenigen, die sie im Heiligtum aufgestellt haben, und das Gewicht auf eine steinerne Stele schreiben und sie im Heiligtum aufstellen. Was sie aber aufwenden, darüber sollen sie Rechnung ablegen. Sie sollen auch einen öffentlichen Rechnungsprüfer wählen, damit nach diesen Abläufen das den Göttern Zugeschickte für den Rat und das Volk schön und gottesfürchtig wirke. Sie sollen dem Gott ein arestērion von 25 Drachmen opfern.

Für die Herstellung der Oinochoe für den Heros Iatros wurden aus allen Athenern durch Handheben bestimmt: Glauketes aus (dem Demos) Kephisia, Sogenes aus (dem Demos) Ikaria, Konon aus (dem Demos) Alopeke. Und aus den Areopagiten: Theognis aus (dem Demos) Kydathen, Chares aus (dem Demos) Aphidna. Zum öffentlichen Rechnungsprüfer wurde Demetrios durch Handheben gewählt.

Übersicht über die Votivgaben:

Was im Heiligtum des Heros Iatros für das Weihgeschenk verwendet wurde: Silbergegenstände: Eine Tetradrachme, die Kallistratos geweiht hat; eine Votivgabe (τύπος), die Lamidion geweiht hat; eine Votivgabe, die Zoilos für das Wohlergehen seines Kindes geweiht hat; eine Votivgabe, die Kallistion geweiht hat; eine Votivgabe, die Lamidion geweiht hat; eine Votivgabe, die Asphalion geweiht hat; eine Votivgabe, die Nikokles geweiht hat; eine Votivgabe, die Kallistion geweiht hat; eine Votivgabe, die Philistis geweiht hat; eine Votivgabe und einen kleinen Schild, den Euthion geweiht hat; eine Votivgabe, die Zoilos geweiht hat; zwei Schenkel, die Xenokles geweiht hat; eine Votivgabe, die Eukleia geweiht hat; eine Votivgabe, die Olympis geweiht hat; eine Votivgabe, die Kallistion geweiht hat; Augen, die Kteson geweiht hat; eine Votivgabe, die Kallistion geweiht hat; sechs Drachmen; eine Tetradrachme ohne Aufschrift; eine Votivgabe, die Kallistion geweiht hat; Schenkel, die Spinther geweiht hat; eine Votivgabe, die Patrokl[.] geweiht hat; Augen, die Lamidion geweiht hat; Augen, die Philostrate geweiht hat; eine Schiffsbugverzierung, die Theodotos geweiht hat; eine Votivgabe, die Sophon geweiht hat; eine Brust, die Pyron geweiht hat; eine Votivgabe,

die Mosch[.] geweiht hat für das Wohlergehen von Kallistrate und Kallippos; eine Votivgabe, die Kallistion geweiht hat; eine Votivgabe, die Kallistion geweiht hat; eine Votivgabe, die Kallistion geweiht hat; eine Votivgabe, (die) Kallistion geweiht hat; eine Hand, die Nikostrate geweiht hat; zwei kleine Votivgaben, (die) Eukles geweiht hat.

Abrechnungen:

Silberdrachmen: 18. Gewicht der Votivgaben: 116 (Drachmen). Gewicht der Schale: 100 (Drachmen). Insgesamt: 234 (Drachmen). Davon gemäß dem Beschluss als arestērion: 15 (Drachmen). Und beim Zusammenschmelzen der Votivgaben und der Schale Abgang von 12 (Drachmen). Und für die Beschriftung der Stele: 8 (Drachmen), 3 (Obolen). Anfertigung der Oinochoe: 12 (Drachmen). Die Oinochoe wiegt 183 (Drachmen), 3 (Obolen). Insgesamt: 232 (Drachmen). Rest: 2 (Drachmen). Dieses Restgeld werden wir zur Weihung einer Votivgabe verwenden.

Kommentar:

Bei der Inschrift handelt es sich zunächst um eine Weihung für den Heros Iatros. Daran schließt sich ein Beschluss für die Anfertigung eines Weihgeschenks, einer Oinochoe, für eben diesen Heros. Den letzten Teil der Inschrift bilden eine Auflistung der zu diesem Zweck eingeschmolzenen Votivgaben sowie eine detaillierte Abrechnung.

Z.1-4: Weihung für den Heros Iatros.

Z.5-53: Beschluss für die Anfertigung eines Weihgeschenks.

Z.18: τύποι: Dabei handelt es sich wohl um kleinere Votivgaben, die dem Heros dargebracht wurden. Zu denken ist in erster Linie an kleine Skulpturen.

Z.28-29: stratēgos epi tēn paraskeuēn: Einer der zehn Strategen, der anscheinend für sakrale Angelegenheiten zuständig war. Wieso dieser Strategie die zusätzliche Bezeichnung epi tēn paraskeuēn (für Rüstungsangelegenheiten) führt, ist wie auch bei anderen Funktionsbezeichnungen unklar.

Z.46: arestērion: Ein besonderer Opferritus, der durchzuführen ist, wenn Veränderungen an sakralem Eigentum (wie hier an den τύποι) veranlasst werden.

Z.54-79: Auflistung der eingeschmolzenen Weihegeschenke mit den Namen der Stifter. Unter den Stiftern befinden sich zahlreiche Frauennamen, die z.T. als Hetärennamen bezeugt sind (z.B. Kallistion: Athen. XI 486a; XIII 585b–c; AP V 123 Philodemos; V 192 Meleagros; XII 131 Poseidippos. Nikostrate: Athen. XI 467e), z.T. mit bezeugten Hetärennamen nahe verwandt sind (Philistion zu Philiste, Philista, Philistion; Lamidion zu Lamia). Auch Mosch[.] könnte, wenn Moschis zu ergänzen ist, zu den Hetärennamen gezählt werden; doch können auch die Männernamen Moschos und Moschon gemeint sein.

Auffällig ist auch, dass manche Namen sehr häufig vorkommen: insgesamt neun Votivgaben wurden von einer Kallistion geweiht, immerhin drei von einer Lamidion. In Anbetracht der ansonsten recht spärlichen Belege dieser Namen in Athen (LGPN-02, p 251, s.v. Καλλίστιον: 12 Belege inkl. dieser Inschrift; p 279, s.v. Λαμίδιον: 10 Belege

inkl. dieser Inschrift) ist es wahrscheinlich, dass es sich nicht um neun bzw. drei verschiedene Personen namens Kallistion bzw. Lamidion handelt.

Z.80-88: Die detaillierte Abrechnung. Diese stimmt allerdings nicht ganz (234 versus 233 Drachmen). Vgl. die Berechnungen im Komm. zur Inschrift in IG-02², 00839.

Sprache:	Griechisch
Gattung:	Weihinschrift
Beschreibung:	Stele aus hymettischem Marmor, in drei Teile zerbrochen; rundum beschädigt. An der Oberfläche sind noch die Spuren des Weihgeschenks erkennbar.
Maße:	Höhe: 168 cm Breite: 33 cm Tiefe: 15 cm
Zeilenhöhe:	0,5 cm
Datierung:	220/219 v.Chr.: Die Datierung ergibt sich aus dem zu Beginn der Inschrift genannten Archontat des Thrasyphon.
Herkunftsort:	Athen
Fundort (historisch):	Athen (http://pleiades.stoa.org/places/579885)
Fundort (modern):	Athen (http://www.geonames.org/264371), "1873 in Athen in der Hadriansstraße gefunden". Hirschfeld, in: Hermes 8, 1874, p 350.
Aufbewahrungsort:	Nationalmuseum von Athen
Konkordanzen:	IG-02 ³ , 01154, http://epigraphy.packhum.org/text/347449 IG-02 ² , 00839, http://epigraphy.packhum.org/text/3058 IG-02 ¹ , 00403
Literatur:	G. Hirschfeld, Zwei athenische Inschriften, welche den ἥρωος ἱατρός angehen, in: Hermes 8, 1874, p 350-360. F. Kutsch, Attische Heilgötter und Heilheroen, Gießen 1913, v.a. p 2-8 (zum Heros Iatros).

Abklatsch:

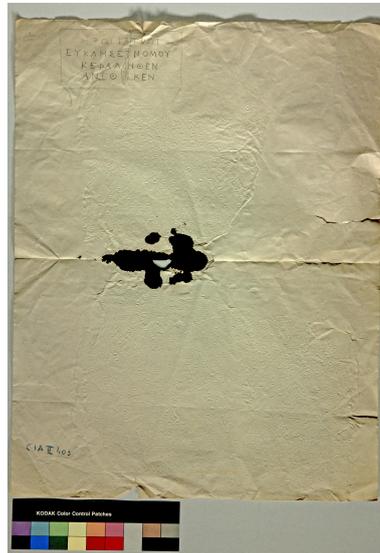
EP SG_1069G

Aufbewahrung:	Kasten
Zustand:	stark beschädigt
Farbe:	weiß

Anmerkungen:

Der Abklatsch ist an mehreren Stellen eingerissen sowie durchlöchert, in der Mitte auf Grund der Lagerung eine Falte. Im Zentrum finden sich mehrere Tintenflecken. Der Abklatsch bietet Z.1-50 der Inschrift.

Digitalisat



EPSG_1069G

Impressum:

Herausgeber:

Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz

Datenerfassung:

Christian Wallner, Martin M. Bauer

Datenmodellierung:

Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities,
Universität Graz